

- Startseite / Startseite /
- Lerne, wie du das Wort Gottes anwendest

JESUS segne deinen Namen.

Lerne, wie du das Wort Gottes anwendest

Der Name unseres Herrn Jesus sei gesegnet.
Willkommen beim Bibelstudium!

Hast du dich jemals gefragt, warum die Kämpfe der Soldaten oft so schwer sind? Egal welche Schutzkleidung sie tragen, egal wie gut ihre Waffen sind – trotzdem bleibt der Kampf hart. Warum ist das so?

Es liegt daran, dass die Gegner ebenfalls vorbereitet sind: Sie halten Waffen wie wir, haben ähnliche Ausbildung durchlaufen und tragen ähnliche Schutzkleidung. Kurz gesagt: Fast alles, was ein Soldat besitzt, besitzt auch sein Feind. Genau das macht den Kampf so schwierig.

Und das gilt nicht nur im Krieg, sondern auch in weltlichen Spielen: Ihre Spiele werden schwierig, weil die Gegner vorbereitet

sind, ähnliche Strategien und Intelligenz besitzen.

Auch in der geistlichen Welt müssen wir das erkennen: Wir befinden uns im Kampf, und unser Gegner kämpft nicht mit leeren Händen, sondern ist ebenfalls ein Soldat.

Wenn wir Epheser 6,11 lesen:

„Zieht an die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels.“

Dann bedeutet das, dass auch der Teufel Waffen hat wie wir. Wäre er kein Soldat, bräuchten wir keinen Schild – aber da er ein Krieger ist, müssen wir bereit sein.

Kurz gesagt: In der geistlichen Welt sehen wir alle ähnlich aus – Satan und seine Dämonen sind wie wir bewaffnet.

Wenn du weiter Epheser liest, heißt es, wir sollen das geistliche Schwert ergreifen, das das Wort Gottes ist. Wichtig zu verstehen ist: Dieses Schwert, das Wort Gottes, besitzt auch der Teufel. Das

Schwert, das wir benutzen, um ihn zu besiegen, benutzt er ebenfalls gegen uns, wenn wir unachtsam sind.

Du fragst dich: Wo in der Bibel steht, dass der Teufel das Wort Gottes verwendet? Siehe Lukas 4,9-13, wo er das Wort benutzt, um den Herrn in der Wüste zu versuchen.

Ein wahrer Soldat auf dem Schlachtfeld freut sich nicht nur, eine Waffe zu tragen oder Schutzkleidung anzulegen. Er weiß, dass sein Feind ebenfalls Waffen hat und dass Unachtsamkeit tödlich sein kann. Daher verlassen wir uns auf Entschlossenheit, Fähigkeiten, Schutz und Mut – nicht nur auf Waffen.

Genauso sollten wir das Wort Gottes nicht nur wiederholen, sondern seine Kraft analysieren und verstehen, wie Jesus es tat. Denn die Bibel sagt: Das Wort Gottes ist ein zweischneidiges Schwert (Hebräer 4,12). Es kann sowohl uns als auch unsere Feinde treffen.

Wie wir schon sagten: Satan und seine Dämonen sind Krieger, sie haben Rüstungen und Waffen. Unser Sieg hängt von unserer Entschlossenheit, unserem Willen und unserer Fähigkeit ab, das Wort Gottes zu nutzen.

Wo steht das in der Bibel? Epheser 6,12 sagt:

„Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen.“

Beachte, dass nicht „eine Menge böser Geister“ steht, sondern „Heere“ – das zeigt, dass sie organisiert, bewaffnet und kampfbereit sind.

Lukas 8,30 beschreibt ein weiteres Beispiel:

„Jesus fragte ihn: Wie heißt dein Name? Er antwortete: ‚Legion‘, denn viele Dämonen waren in ihn gefahren.“

Sie nennen sich „Heer“, nicht „Gruppe“, weil sie kampfbereit sind. Als Christen dürfen wir nicht schlafen; wir müssen unsere Waffen ergreifen und unsere Entschlossenheit stärken, das Wort Gottes

zu nutzen.

Jesus selbst ist unser Beispiel: Satan kam mit dem Wort, aber Jesus hatte die Autorität, es wirksam zu nutzen. So wies er die Angriffe ab und besiegte die Versuchung.

In unserem Leben und in unserem Heil gibt es viele Dinge, die Satan gegen uns einsetzt – weil wir nicht wissen, wie wir das Wort richtig anwenden. Wir besitzen das Wort, aber der Mangel an Erfahrung, Entschlossenheit und Geschick im Umgang damit führt dazu, dass wir versagen.

Wie können wir das Wort effektiv anwenden, um die Listen Satans zu überwinden? Durch fleißiges Lernen und Anwenden! Es gibt einen großen Unterschied zwischen bloßem Lesen und wahrem Lernen.

2. Timotheus 2,15 sagt:

„Strebe danach, dich vor Gott zu bewähren als ein geprüfter Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht und das Wort der Wahrheit recht teilt.“

Möge der Herr uns segnen.

Wenn du noch nicht gerettet bist: Jesus steht an der Tür.

Share on:
WhatsApp